

Landkreis Osnabrück
Gemeindebezirk Menslage
Gemarkung Herbergen
Flur 5,6
Maßstab 1:1000

Dem Planungsinstitut Dr. Scholz zur Vervielfältigung unter den am 26. Juni 1974 anerkannten Bedingungen freigeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom Gesch. B./Nr. 88/74

Ausgefertigt Bersenbrück, den 26. Juni 1974

Katasteramt
Im Auftrage:
Thome

3. Ausfertigung

BEBAUUNGSPLAN NR. 2 „DIE WELT“

GEMEINDE MENS LAGE

KREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE MENS LAGE HAT IN SEINER SITZUNG AM 15.7.1975 GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESER PLANES BESCHLOSSEN.

MENS LAGE, DEN 16.6.1975
BÜRGERMEISTER RATS MITGLIED

BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 5.8.1974 PLANUNG SINSTITUT DR. HARTMUT SCHOLZ, NIKOLA IORT 1-2

Dr. HARTMUT SCHOLZ
Planungsinstitut
45 Osnabrück - Nikola Iort 1-2
ORTSPLANER

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG IN DER ZEIT VOM 26.3. BIS 7.5.1975 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

MENS LAGE, DEN 16.6.1975

DER PLAN IST GEMÄSS §§ 6 UND 40 NGO UND § 10 BBAUG AM 16.6.1975 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE MENS LAGE ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

MENS LAGE, DEN 16.6.1975

BÜRGERMEISTER RATS MITGLIED

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBAUG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 18. JULI 1975 genehmigt worden.

Osnabrück, den 18. JULI 1975
Der Bürgermeister
Der stellvertretende Bürgermeister

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 18. JULI 1975 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 12 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 18. BIS 19. ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

MENS LAGE, DEN 18.7.1975

BÜRGERMEISTER RATS MITGLIED

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.8.1975 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK. MENS LAGE, DEN 27.8.1975

BÜRGERMEISTER

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) vom 4.3.1955 (Nds. GVBl. S. 55) in der zur Zeit gültigen Fassung, in Verbindung mit den §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) hat der Rat der Gemeinde Menslage am 16. JUNI 1975 folgende textliche Festsetzung beschlossen:

§ 1

Die Garagen sind mind. 5,00 m von der Straßenbegrenzungslinie entfernt zu errichten.

§ 2

Die Errichtung von Garagen und Nebengebäuden ist nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.

§ 3

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Stellung der baulichen Anlagen" kann von der Baugenehmigungsbehörde entsprechend § 31 (1) BBAUG im Einvernehmen mit der Gemeinde eine Ausnahme zugelassen werden, wenn es sich um eine Hausgruppe handelt (dazu gehören mind. 3 Häuser) und die Grundzüge der Planung keine Beeinträchtigung erfahren.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 26. Juni 1974). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.
4 931/75

Bersenbrück, den 29. Mai 1975

Katasteramt



Verrin, Rat

FESTSETZUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WR REINES WOHNGEBIET
WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
MI MISCHGEBIET

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

I ZAHL DER VOLLGESCH. (HÖCHSTGRENZE)
II ZAHL DER VOLLGESCH. (ZWINGEND)
0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
0,5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
10 BAUMASSENZAHL

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

OFFENE BAUWEISE
NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
9 GESCHLOSSENE BAUWEISE
BAULINIE
BAUGRENZE
STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

4. FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

GEMEINBEDARFSGRUNDSTÜCK

7. FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

VERSORGUNGSFLÄCHE
TRAFOSTATION
ELT.-FREILEITUNG
10 KV-ERDKABEL

9. GRÜNFLÄCHEN

GRÜNFLÄCHE
SPIELPLATZ
FLÄCHE ZUM PFLANZEN VON BÄUMEN
GEM. § 9 (1) 15 BBAUG
PARKANLAGE

13. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE
FLÄCHEN FÜR GARAGEN
MIT GEH.-FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

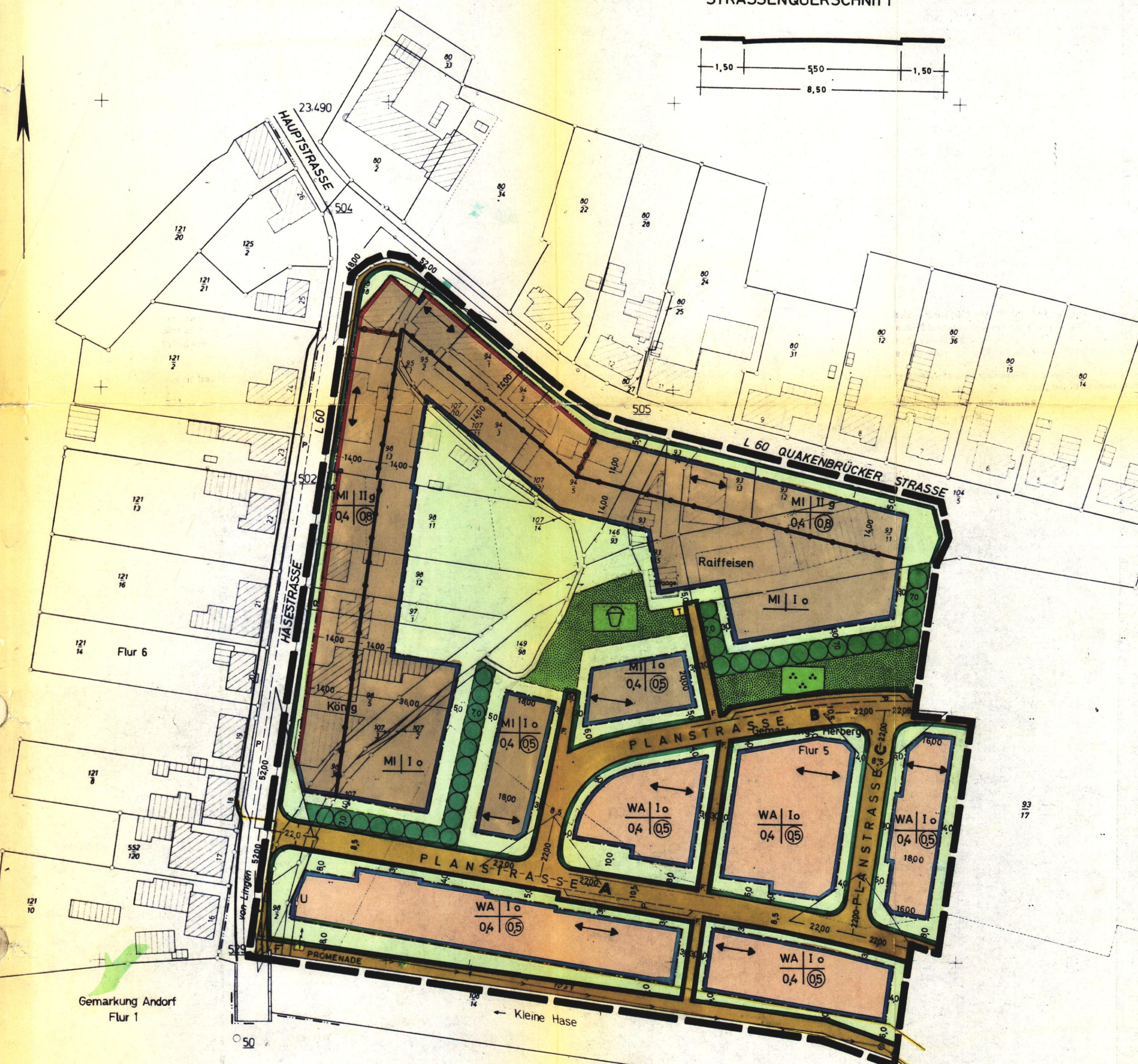
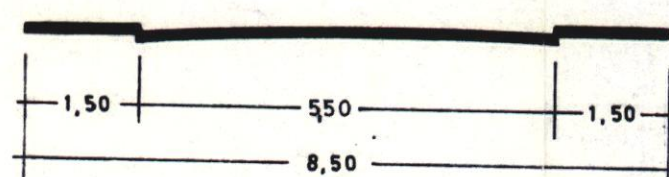
14. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

FLURSTÜCKSGRENZE-GEPL.
BACH

6. VERKEHRSFLÄCHEN

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE / GEMEINDESTR.
ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
FUSSWEG
PARKSTREIFEN
SICHTWINKEL SIND OBERHALB 0,80m HÖHE ÜBER STRASSENBERKANTE DAUERND FREIZUHALTEN
ZU- UND AUSFAHRTSVERBOT (LÜCKENLOSER ZAUN)

STRASSENQUERSCHNITT



Gemarkung Andorf
Flur 2

Nur für den Eigengebrauch bestimmt!
Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet.
Planungsinstitut Dr. H. Scholz
45 Osnabrück - Nikola Iort 1-2